

## Wie ist Konfi 3 / 8 organisiert?

*Konfi-Kids (KA3):* Anhand der Alterslisten werden alle Kinder des entsprechenden Jahrgangs angeschrieben und zu einem Info- und Anmeldeabend nach den Sommerferien eingeladen. Leider ist unser Register nicht immer vollständig. Falls du aus Versehen keine Einladung bekommen hast, melde dich bitte im Gemeindebüro (Tel. 02373 / 91 54 41). Wir stehen an diesem Abend zum Gespräch und für Informationen zur Verfügung. Das Treffen soll uns auch helfen, mögliche Besonderheiten von dir bei der weiteren Planung zu berücksichtigen.

Die Konfi-Kids werden nach der Anmeldung zu einem Begrüßungsgottesdienst eingeladen. Danach treffen sie sich monatlich für zwei Stunden (freitags, zwischen 17-19 Uhr) im Paul-Gerhardt-Haus. Der Inhalt ist auf wenige Themen beschränkt: *Taufe, Abendmahl* und *Kirche erleben*. Vielleicht siehst du vertraute Gesichter aus der Schule, aus der Zeit im Kindergarten oder schließt ganz neue Freundschaften.

Die Organisationsform ist immer gleich: Nach der Einstiegsphase mit den Kindern in der Kirche geht es in drei Kleingruppen, die Mitarbeiter unter Berücksichtigung von Kinderwünschen bilden. Spielerisch, erzählend und gestaltend werden die Kinder an die Inhalte des Glaubens und das Gemeindeleben herangeführt. Zum Schluss treffen sich wieder alle in der Kirche. Anfangs- und Abschlussrituale sind uns wichtig. So werden beim Einstieg zunächst die Konfi-Kids-Kerzen entzündet, die auf dem Altar stehen. Dann singen und beten wir. Am Ende schließen wir das Treffen mit Vaterunser, Segen. Auch die Kerzen werden wieder alle gelöscht.

Im Dezember beteiligen sich die Konfi-Kids bei einem besonderen Projekt: das Krippenspiel am Heiligabend. Du hast also die Möglichkeiten, einen der schönsten Gottesdienste im Jahr mitzugestalten. Eine Besonderheit: Die Kinder treffen dabei auch auf die Jugendlichen aus der zweiten Phase der Konfirmandenarbeit. Konstitutiv ist auch der Familiengottesdienst, der in regelmäßigen Abständen um 11 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus stattfindet. Im Sommer des nachfolgenden Jahres gibt es einen Ausflug und einen Abschlussgottesdienst.

Die Konfirmandenarbeit wird von einem Team, bestehend aus einem Pfarrer (aus dem Bezirk Platte Heide), einer Jugendreferentin und ehrenamtlichen Mitarbeitern getragen. Bei einzelnen Treffen und Aktionen ist auch die Unterstützung von Eltern erwünscht. Wenn deine Mutter oder dein Vater zum

Beispiel Lust hat, ein oder mehrere Treffen mitzugestalten, sollen sie den Pfarrer ansprechen.

*Konfi-Teens (KA8):* Mit Hilfe der Alterslisten werden alle Jungen und Mädchen des entsprechenden Jahrgangs angeschrieben und zu einem Info- und Anmeldeabend nach den Sommerferien eingeladen. Leider ist unser Register nicht immer vollständig. Falls du aus Versehen keine Einladung bekommen hast, melde dich bitte im Gemeindebüro (Tel. 02373 / 91 54 41). Wir stehen an diesem Abend zum Gespräch und für Informationen zur Verfügung. Das Treffen soll uns auch helfen, mögliche Besonderheiten von dir bei der weiteren Planung zu berücksichtigen.

Die zweite Phase der Konfirmandenarbeit ist wiederum in zwei Teile gegliedert. Der erste Teil beginnt offiziell mit dem Kennenlerntag und einem Begrüßungsgottesdienst. Vielleicht siehst du vertraute Gesichter aus der Grundschulzeit, aus der Zeit bei den Konfi-Kids oder schließt ganz neue Freundschaften mit Jugendlichen aus der Stadt. Ein anschließender Projekttag führt in das Thema *Gottesdienst* ein. Ab spätestens diesem Zeitpunkt kannst du dich sonntags auf die Socken machen, und an den Gottesdiensten teilnehmen. 30 Gottesdienstbesuche in knapp zwei Jahren halten wir für überschaubar und angemessen (das sind knapp zwei Gottesdienst pro Monat) .

Konstitutiv ist auch die Teilnahme am Krippenspiel. Der Weihnachtsgottesdienst ist der beliebteste Gottesdienst im Jahr. Bei vielen Menschen kommt erst Weihnachtsstimmung auf, wenn sie das Krippenspiel in der Kirche erlebt haben. Du hast die wunderbare Möglichkeit, dazu beizutragen. Weitere verschiedene Projekte werden im Frühjahr angeboten. Eine Besonderheit: Die Teenager treffen dabei auch auf die Konfi-Kids aus der ersten Phase unserer Konfirmandenarbeit.

Ein absolutes Highlight ist das Konfi-Camp im Sommer. Auf der Fahrt erwartet dich eine Mischung aus Musik und Show, kreativen Angeboten und jede Menge Spaß und Action. Die Sommerfreizeit bildet gleichzeitig die Brücke zum letzten Teil der Konfirmandenarbeit, der durch regelmäßige Konfi-Treffen geprägt ist.

Ab Herbst kommen Jugendliche aus allen drei Gemeindebezirken monatlich für zwei Stunden (samstags, zwischen 10 und 13 Uhr) im Paul-Gerhardt-Haus zusammen. So hast du immer die Möglichkeit, an einem vertrauten Ort in eine vertraute Gemeinschaft zu kommen.

Der Inhalt baut auf die Themen aus dem ersten Teil der Konfirmandenarbeit auf und setzt sie altersentsprechend fort. Wenn dir ein besonderes Thema am Herzen liegt, kannst du auch gerne eigene Vorschläge machen.

Die Organisationsform ist auch bei den Konfi-Teens gleich. Nach einem gemeinsamen Einstieg in der Kirche geht es in drei Kleingruppen, die sich an der Bezirkszugehörigkeit orientiert. Gemeinsam machen wir auf vielfältige Weise Entdeckungen im Land des christlichen Glaubens. Am Ende kommen wieder alle in der Kirche zusammen. Jedes Konfi-Treffen wird so durch einen geistlichen Impuls gerahmt. Anfangs- und Endrituale sind uns auch für die Jugendlichen wichtig.

Eine Prüfung gibt es nicht. Stattdessen bereiten wir im Frühjahr gemeinsam den sogenannten Vorstellungsgottesdienst vor. In diesem Gottesdienst stellst du mit anderen Konfirmanden ein Thema vor- nicht dich selbst. Die Konfirmandenzeit endet mit einem festlichen Gottesdienst: der Konfirmation.

Im Anschluss an die Konfirmation bieten wir allen interessierten Jugendlichen Ausbildungsmöglichkeiten als Teamer an. Das erste Arbeitsfeld, wo du zum Einsatz kommen kannst, sind die Konfi-Kids.

Die Konfirmandenarbeit wird auch in der zweiten Phase von einem Pfarrer (aus dem Bezirk Platte Heide), einer Jugendreferentin und einem Team von ehrenamtlichen Mitarbeitern geplant und durchgeführt. Wir freuen uns, wenn sich ein Elternteil von dir bei verschiedenen Aktionen beteiligt. Für die Zusammenarbeit ist es auch gut, wenn deine Eltern dich am Sonntag beim Gottesdienstbesuch begleiten.